

Frau Vater

Die Geschichte der Maria Einsmann
Dokumentarfilm von Barbara Trottnow

bt barbara trottnow
medienproduktion

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

Frau Vater

Die Geschichte der Maria Einsmann

Mittwoch, 9. Juni 2021, 18 Uhr ONLINE



Eine Frau zieht Männerkleider an, um Arbeit zu finden. So geschehen in Mainz, in den Jahren 1919 bis 1931. Zwölf Jahre lang fiel niemanden auf, dass der fürsorgliche Familienvater Joseph Einsmann in Wahrheit eine Frau war und Maria hieß.

Mit ihrer Freundin Helene Müller gab Maria Einsmann sich als Ehepaar aus und übernahm für deren Kinder auch die Vaterrolle. Nach der Enttarnung wurden die beiden Frauen wegen Kindesunterschlebung angeklagt.

Auch heute noch existiert der sogenannte „Gender-Pay-Gap“, verdienen Frauen wesentlich weniger als Männer. Müssen Frauen wirklich so weit gehen, um gut bezahlte Arbeit zu finden?

Hierüber und über weitere Aspekte des Films möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Weitere Infos zum Film: www.bt-medienproduktion.de

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 06.06.2021

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung

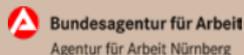
Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

Große Bleiche 18 – 20, 55116 Mainz

Telefon 06131 960670, E-Mail: mainz@fes.de

Ihre Ansprechpartnerinnen: **Stephanie Hepper** und **Annette Haensel**

in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, Nürnberg,
und der Akademie Frankenwarte, Würzburg.



Gesellschaft für
Politische Bildung e. V.

18:00 Uhr Begrüßung

Brigitte Juchems, Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz /
Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung

Sonja Ratzinger, Agentur für Arbeit,
Gleichstellungsbeauftragte Interner Service Nürnberg

18:10 Uhr Streaming des Films: „FRAU VATER“

Dokumentarfilm von Barbara Trottnow, D 2021, 29 Minuten

18:45 Uhr Barbara Trottnow, Filmemacherin und Produzentin

im Gespräch mit
Sonja Ratzinger und

Claudia Köster, Agentur für Arbeit,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
und dem Publikum

19:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: **Stephanie Böhm**
Leiterin Akademie Frankenwarte, Würzburg

Hinweise zum Datenschutz: Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Videokonferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>.

Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu. Diese Daten dürfen nicht weitergegeben werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.fes.de/datenschutzhinweise.